

Toyota Racing verpasst Sieg in Austin kurz vor Rennende

7.9.2026 - Sabine Medefindt | Toyota Deutschland

Führender GR010 HYBRID fällt elf Minuten vor Schluss aus.

Köln. Toyota Racing hat beim Lone Star Le Mans in Austin (Texas) einen sicher geglaubten Sieg kurz vor Rennende verloren. Beim fünften Lauf der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) 2026 führte der GR010 HYBRID mit der Startnummer 7 bis elf Minuten vor dem Fallen der Zielflagge das Rennen an, ehe ein Hydraulikproblem zur Aufgabe zwang.

Mike Conway, Kamui Kobayashi und Nyck de Vries zeigten über nahezu die gesamte Renndistanz eine starke Leistung. Nach einer überzeugenden Strategie, fehlerfreien Boxenstopps und mehreren entschlossenen Überholmanövern erarbeitete sich das Trio die Spitzenposition und lag auf Kurs zum Sieg, bevor der technische Defekt alle Hoffnungen zunichtemachte.

Auch der Schwesterwagen mit der Startnummer 8 war lange im Kampf um die Podiumsplätze vertreten. Sébastien Buemi, Brendon Hartley und Ryō Hirakawa bewegten sich über weite Strecken des Rennens in den Top Drei. Eine Durchfahrtsstrafe wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung in der Boxengasse sowie ein unglücklich getimter Virtueller Safety-Car-Einsatz warfen das Fahrzeug jedoch weit zurück. Dank einer starken Aufholjagd, gekrönt von mehreren Überholmanövern im Schlusstint von Sébastien Buemi, erreichte die Mannschaft noch Rang sechs.

Nach den Startplätzen sieben und neun arbeiteten sich beide GR010 HYBRID bereits in der Anfangsphase nach vorne. Unterschiedliche Kraftstoffstrategien sorgten dafür, dass beide Fahrzeuge in den ersten beiden Rennstunden regelmäßig in den Top Drei vertreten waren.

Eine Safety-Car-Phase zur Rennhälfte rückte das Feld wieder zusammen. Nach dem Re-Start beeindruckte Nyck de Vries mit mehreren mutigen Überholmanövern und übernahm die Führung. Kamui Kobayashi verteidigte die Spitzenposition anschließend erfolgreich gegen den Druck der Konkurrenz.

Mit noch 45 Minuten auf der Uhr baute de Vries die Führung weiter aus und schien auf direktem Weg zum ersten Saisonsieg der Startnummer 7. Doch ein Ausfall der Servolenkung infolge eines Hydraulikproblems zwang das Fahrzeug wenige Minuten vor Rennende an die Box und führte zur Aufgabe.

Trotz des enttäuschenden Ausgangs konnte Toyota Racing seine Führung in der Hersteller-Weltmeisterschaft auf neun Punkte ausbauen. In der Fahrerwertung teilen sich Conway, Kobayashi und de Vries weiterhin die Spitzenposition. Buemi, Hartley und Hirakawa rückten bis auf elf Punkte an die Tabellenspitze heran.

„Es war ein sehr ungünstiges Rennen für uns“, erklärte Kamui Kobayashi, Teamchef und Fahrer der Startnummer 7. „Über fast die gesamte Distanz hatten wir ein starkes Rennen. Als das Hydraulikproblem auftrat, konnten wir nichts mehr tun. Wir müssen daraus lernen und noch stärker zurückkommen.“

Toyota Racing richtet den Blick nun auf das Heimrennen in Japan.

Die **6 Stunden von Fuji** finden am **27. September 2026** statt.

FIA World Endurance Championship 2026

Lone Star Le Mans - Ergebnis Toyota Racing

- #8 GR010 HYBRID (Buemi / Hartley / Hirakawa): 6. Platz
- #7 GR010 HYBRID (Conway / Kobayashi / de Vries): Ausfal

Meisterschaftsstand

- Toyota Racing führt die Hersteller-Weltmeisterschaft mit neun Punkten Vorsprung an.
- Conway / Kobayashi / de Vries liegen punktgleich an der Spitze der Fahrerwertung.
- Buemi / Hartley / Hirakawa haben den Rückstand auf die Tabellenführung auf elf Punkte verkürzt.

<https://www.toyota-media.de/blog/motorsport/artikel/toyota-racing-verpasst-sieg-in-austin-kurz-vor-rennende/text?referrer=rss>